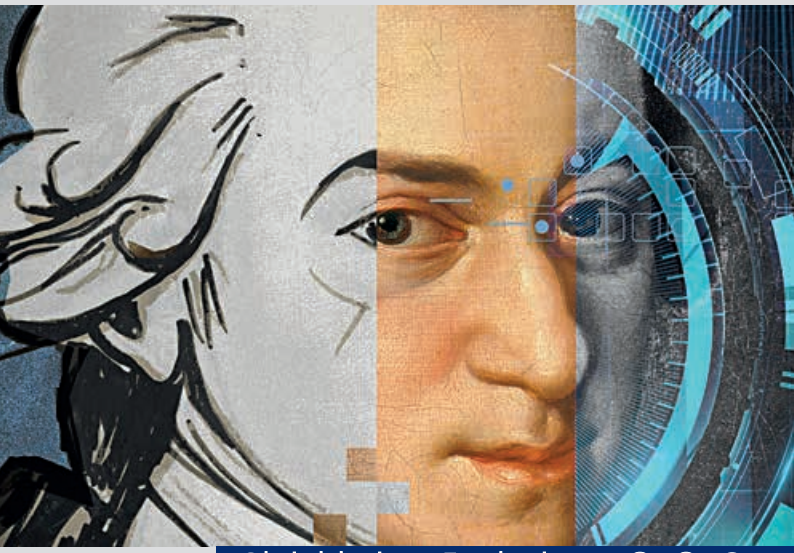
SÄCHSISCHES

mozartfest

15. MAI – 1. JUNI 2020



Gleichheit – Evolution ① ② ③

SÄCHSISCHE
MOZART
GESELLSCHAFT
e.V.

www.mozart-sachsen.de
www.mozartfest-sachsen.de

Gleichheit

Gleichberechtigung

Chancengleichheit

Gleichbehandlung

Sächsisches Mozartfest 2020
Gleichheit – Evolution II

Freitag 15. Mai – Pfingstmontag 1. Juni

Schirmherrschaft: Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler
und Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig,
Kuratoriumsvorsitzender: Staatssekretär Prof. Dr. Günther Schneider

In dem dreijährigen Themenzyklus „Evolution" des Sächsischen Mozartfestes 2019 bis 2021 „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit" gestaltet sich das Programm 2020 in der Auseinandersetzung mit dem Wesensinhalt des Begriffes Gleichheit. Musikalisch inhaltlich wie auch formal wird ausgelotet und exemplarisch in Konzerten und Veranstaltungen erlebbar, welche Impulse der Gleichheitsgedanke in Musik und Gesellschaft zu Zeiten Mozarts und im Heute gibt und zu Fragestellungen führt.

FÖRDERER, PARTNER UND SPONSOREN

Sponsoren

Wolf & Wilhelm GmbH & Co.KG
Agentur der Sparkassen-Versicherung Sachsen

Christine Stein
& Ulrich Richter

Medienpartner

Hotelpartner

Öffentliche Förderer

Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Stadt Annaberg-Buchholz
Stadt Mittweida
Gemeinde Niederwiesa
Stadt Zschopau

KARTENSERVICE

Wenn nicht anders angegeben, erhalten Sie Karten bei der **Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.**, Hartmannstraße 7c, D 09111 Chemnitz, Tel.: +49 (0) 371 694 94 44, Fax: +49 (0) 371 694 94 43, info@mozart-sachsen.de.
Die **Geschäftsstelle** hat von Montag bis Freitag von 9.00–16.00 Uhr für Sie geöffnet. Kartenbestellung auch über unseren **Onlineshop**: www.mozart-sachsen.de/termine-tickets

Für alle mit **Tickets in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe** gekennzeichneten Veranstaltungen erhalten Sie Karten in den **Freie-Presse-Shops**, Info's und Reservierung unter der kostenfreien Hotline 0800-80 80 123, www.freiepresse.de/vorort.

Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung.

Bei Veranstaltungen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. gewähren wir **Ermäßigung** Mitgliedern unseres Vereins sowie Schülern, Berufsschülern, Studenten, ALG-II-Empfängern, Chemnitz-Pass-Inhabern und Inhabern vergleichbarer Pässe anderer Städte, Schwerbeschädigten (bei Merkzeichen B und Bl auch deren Begleitern) und Inhabern der Pressekarte der Freien Presse.
Die vollständige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.mozart-sachsen.de/agb

IMPRESSUM

Herausgeber: Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.
Hartmannstraße 7c, D 09111 Chemnitz
Telefon: +49 (0) 371 6 94 94 44 | Fax: +49 (0) 371 6 94 94 43
info@mozart-sachsen.de | www.mozart-sachsen.de
www.mozartfest-sachsen.de | www.facebook.com/mozartsachsen
Künstlerische Leitung: Franz Wagner-Streuber

Fotonachweis: S.1 ©Wolfgang Schmidt/Bildreporter; S.5 ©Fabian Ng'uni; S.10 ©Experipent; S.11 ©Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov; S.13 ©Philippe Gerlach; S.15 ©Michael Neumann; S.16 oben ©Ania Wagner, unten ©Wolfgang Schmidt/Bildreporter; S.18 ©Nasser Hashemi, Theater Chemnitz; S.19 ©Manfred Pollert 2016; S.20 ©Wolfgang Schmidt; S.21 ©Chursächsische Philharmonie; S.22 ©Julie Schoenewolf; S.23 ©Manfred Pollert 2016; S.24 ©Gewandhaus Bläserquintett; S.25 ©Karsten Schmidt; S.26 links ©Bettina Straubrechts, rechts ©Wolfgang Schmidt/Bildreporter; S.28 ©Clarinet News; S.30 ©Wolfgang Schmidt/Bildreporter; S.33 links ©Sung-Ah Park, rechts©caroline2bon; S.34 ©Kolja Lessing; S.35 ©Ludwig Sèmerjian; S.36 ©Bremme&Hohensee; S.37 ©Helge Gerischer; S.38 ©Wolfgang Schmidt/Bildreporter; S.39 ©Max Parovsky; S.40 ©DPS photography; S.42 ©Wolfgang Schmidt/Bildreporter; S.43 ©Wolfgang Schmidt/Bildreporter; S.44 ©NickBegbie; S.46 ©Marvi Zanoni; S.47 ©Wolfgang Schmidt/Bildreporter; S.48 ©Philippe Gerlach; S.49 ©Schumann-Haus Leipzig; S.51 ©Thomas Ziegler; S.52 ©Solveig Selj; S.54 ©Gert Mothes.
Wenn nicht anders angegeben: Archiv Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.

Layout, Satz, Produktion: PUNKT 191 – MARKETING & DESIGN

DER MOZARTPREIS 2019

Unserem Thema
Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit
der Sächsischen Mozartfeste 2019 bis 2021
folgend, werden die Diakonie am Thonberg
Leipzig und der Chor Thonkunst für ihre
Arbeit und ihr Wirken mit dem Mozartpreis
2020 gewürdigt. Wir sehen in ihrem Tun
ein Vorbild für andere.

Thonkunst ist ein inklusives Ensemble der Diakonie am Thonberg Leipzig, einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Träger der Einrichtung ist die Berufsbildungswerk-Leipzig-Gruppe. Das Ensemble, 2008 gegründet, besteht aus neun Mitgliedern mit und ohne Behinderung. Die Mitglieder sind sich sicher, dass Musik hervorragend dazu beitragen kann, den Begriff „Inklusion“ mit Leben zu erfüllen und für alle „hörbar“ zu machen! Musik überwindet so Barrieren. Die intensive und anspruchsvolle Auseinandersetzung mit Musik und die Auftritte in der Öffentlichkeit haben bemerkenswerte Wirkung auf die Chormitglieder. So sagen die Mitglieder von Thonkunst selbst: „Musik und das Singen bei Thonkunst bedeutet für uns Gemeinsamkeit, Geborgenheit, Lebensfreude, Kraft, tolle Erfahrungen, gute Erinnerungen und natürlich ein begeistertes Publikum“.

Der Qualitätsanspruch des Ensembles äußert sich auch im Probenumfang: Insgesamt zweieinhalb Stunden pro Woche wird unter anderem an Rhythmus und Stimme, Atemtechnik und Texten gefeilt.

Ensemble Thonkunst

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

SEITE

10 **Freitag, 3. April,** 20.00 Uhr
Villa Esche Chemnitz
Preisträgerkonzert
THONKUNST & VOKALGRUPPE EXPERIPENT

11 **Donnerstag, 7. Mai,**
15.00 bis 18.00 Uhr
Kraftwerk e.V.
Haus Spektrum Chemnitz
DA CAPO – Musikcafé Senioren Akademie ZUŠ Chomutov

12 Eröffnungskonzert
Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz
TIEFGRÜNDIG I - TUBA

14 **Samstag, 16. Mai,** ab 10.00 Uhr
Musikschule Chemnitz
TIEFGRÜNDIG II
Instrumentalworkshop – Kontrabass und Tuba

17 **Samstag, 16. Mai,**
14.00 bis 21.00 Uhr
Kaßberg Chemnitz,
Kreuzung Weststraße/Ulmenstraße/Franz-Mehring-Straße
100METER KUNST IN ALLE RICHTUNGEN
Kundgebung für demokratische Haltung, für Bildung und Vielfalt in der Kunst.

18 **Samstag, 16. Mai,** 19.00 Uhr
Oper Chemnitz
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

19 **Sonntag, 17. Mai,** 17.00 Uhr
Schloss Waldenburg
KLAVIERDUO
MARTIJN UND STEFAN BLAAK
Mozart, Reger, Saint-Saëns und Ravel

20 **Sonntag, 17. Mai,** 19.00 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz
VIELSTIMMIG IN EINEM KLANG
Samuel Barber,
Adagio für Streicher op.11.
Franz Schubert, Messe As-Dur

21 **Sonntag, 17. Mai,** 19.00 Uhr
König Albert Theater Bad Elster
»EINE KLEINE NACHTMUSIK«
Serenadenkonzert in historischen Kostümen bei Kerzenschein

SEITE

22 **Montag, 18. Mai,** 16.00 Uhr
Geburtshaus Chemnitz
MOZART UND DER MELODIENSCHATZ
Babykonzert auf Krabbeldecken in gemütlicher Atmosphäre

23 **Dienstag, 19. Mai,** 19.30 Uhr
Baldauf Villa Marienberg
KLAVIERDUO
MARTIJN UND STEFAN BLAAK
Mozart, Brahms, Kattenburg, Rachmaninoff und Swerts

24 **Mittwoch, 20. Mai,** 19.30 Uhr
Annaberg-Buchholz, Haus des Gastes – Kulturzentrum Erzhammer
KLAVIER- UND BLÄSERQUINTETTE VON MOZART, BEETHOVEN UND DANZI
Alexander Meinel – Klavier
Gewandhausbläserquintett Leipzig

26 **Mittwoch, 20. Mai,** 20.00 Uhr
Museum Gunzenhauser Chemnitz
MODERN UND KLASSISCH
Werke von Wolfgang Amadé Mozart und Joseph Boulogne Hartmut Schill – Violine (modern und historisch); Frank-Immo Zichner – Hammerflügel

28 **Donnerstag, 21. Mai,** 19.00 Uhr
Rathaus Mittweida
ACH, WENN WIR NUR CLARINETTI HÄTTEN! – Clarinet News

31 **Freitag, 22. Mai,** 20.00 Uhr
Art Factory & Galerie FLOX Kirschau bei Bautzen
TIEFGRÜNDIG III
Bassett-Quartett – Mozart in Jazz
Regine Müller & Stephan König Trio

28 **Samstag, 23. Mai,** 17.00 Uhr
Schlosskapelle Lichtenwalde
ACH, WENN WIR NUR CLARINETTI HÄTTEN! – Clarinet News

33 **Samstag, 23. Mai,** 19.00 Uhr
Vogtshaus Oschatz
LIEBHABERKONZERT
Mozart, Schumann, Berg u. Schubert
Alexander Schmalcz – Klavier
Sung-Ah Park – Klavier

SEITE

34 **Sonntag, 24. Mai,** 12.00 Uhr
Oper Chemnitz
MOMENTE DER ENTSCHEIDUNG - Stationen jüdischer Komponisten in Chemnitz
Matinee im Rahmen der Richard-Wagner Tage zu Himmelfahrt – 2. RING Zyklus 2020
Kolja Lessing – Klavier und Moderation; Robert Schumann Quartett

35 **Sonntag, 24. Mai,** 17.00 Uhr
Robert-Schumann-Haus Zwickau
WIEDERENTDECKUNG
W. A. Mozart und Clara Schumann
Ludwig Sèmerjian – Wilhelm-Wieck-Flügel
Ensemble Amadeus
Leitung: Norman Kästner

36 **Montag, 25. Mai,** 20.30 Uhr
Schönherrfabrik Chemnitz
TIEFGRÜNDIG IV – E-BASS
Kinga Głyk - bass
Paweł Tomaszewski - piano
David Haynes - drums
Irek Głyk - vibraphone

37 **Dienstag, 26. Mai,** 18.00 Uhr
Robert-Schumann-Haus Zwickau
MOZART BIS SCHUMANN
Klavierklasse des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau

38 **Mittwoch, 27. Mai,** 18.00 Uhr
Villa Esche Chemnitz
16. AMADÉ IN SPE
Preisträger und Hochbegabte stellen sich vor

39 **Mittwoch, 27. Mai, und Donnerstag, 28. Mai,** 19.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz
TIEFGRÜNDIG V – KONTRABASS
10. Sinfoniekonzert der Robert-Schumann-Philharmonie
Ödön Rácz, Kontrabass
Dirigent: Guillermo García Calvo

40 **Donnerstag, 28. Mai,** 20.00 Uhr
Oper Chemnitz
BREAKIN´MOZART – KLASSIK MEETS BREAKDANCE
Dancefloor Destruction Crew (DDC)

42 **Freitag, 29. Mai,** 19.00 Uhr
Gymnasium Zschopau
Klavierkonzert zu vier Händen
Markus und Pascal Kaufmann

SEITE

45 **Samstag, 30. Mai,** 18.00 Uhr
Kirche St. Georgen Schwarzenberg
VENI CREATOR SPIRITUS AMARCORD

46 **Pfingstsonntag, 31. Mai,** 15.00 Uhr
Centro Arte Monte Onore e.V.
Metamorphosen und Mozart im Park
100Mozartkinder

47 **Pfingstsonntag**
31. Mai, 18.00 Uhr
Schloßkirche Chemnitz
MIT VIER HÄNDEN & FÜSSEN AUF NACH BÖHMEN
Orgelkonzert
für vier Hände & Füße
Markus und Pascal Kaufmann
Werke von Dvorak, Mozart und Smetana

48 **Pfingstsonntag, 31. Mai,** 18 Uhr
Vogtlandtheater Plauen
TIEFGANG VI – TUBA
Sonderkonzert
Andreas Martin Hofmeir – Tuba
Vogtlandphilharmonie Plauen-Zwickau, GMD Leo Siberski

18 **Pfingstsonntag, 31. Mai,** 18 Uhr
Oper Chemnitz
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

49 **Pfingstmontag, 1. Juni,** 11.00 Uhr
Schumann-Haus Leipzig
Klangreise zum Schumann-Haus

50 Abschlusskonzert
Pfingstmontag, 1. Juni, 17.00 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz
HÄNDEL MESSIAS
Feuersinger, Potter, Poplutz, Sells
Stadtsingechor Halle
Batzdorfer Hofkapelle und
Leitung: Clemens Flaemig

52 Nachklang
Pfingstmontag, 1. Juni, 21.00 Uhr
Schönherrfabrik Chemnitz
Tiefgründig VII – E-Bass
Nordischer Frauen-Power
Ellen Andrea Wang - Bass / Gesang
Erland Dahlen - Schlagzeug
Andreas Ulvo – Tasteninstrument

54 Ausblick 2020
Sonntag, 14. Juni, 16.00 Uhr
Arvedshof in Elbisbach
QUINTESSENZ – LEIPZIGER FLÖTENENSEMBLE
Eine musikalische Lesung

Vokalgruppe ExperiPent

PREISTRÄGERKONZERT

Freitag, 3. April, 20.00 Uhr
Villa Esche, Chemnitz, Parkstraße 58

THONKUNST & VOKALENSEMBLE EXPERIPENT

Vokalensemble Thonkunst
Vokalensemble ExperiPent

Der Chor Thonkunst erhält zum Eröffnungskonzert des Sächsischen Mozartfestes am 15. Mai 2020 den Mozartpreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. in der Kreuzkirche Chemnitz. Als Bestandteil des Preises präsentieren wir den Chor mit einem Repertoireausschnitt in der Villa Esche. Im Ergebnis unserer dreijährigen Projektförderung „Viva la musica" haben wir intensive musikalische Freundschaften zu Musikern und Sängern auf der tschechischen Seite entwickelt, die wir weiter pflegen wollen. Deshalb bringen wir beide Ensembles, den Chor Thonkunst und die fünf jungen Sänger von ExperiPent zusammen – wissend, dass sie sich schnell verstehen und gegenseitig bereichern werden. Dies zu erleben, laden wir Sie herzlich ein.

Mit freundlicher Unterstützung
durch GGG im Rahmen der Reihe WohnKULTUR
und PŸUR-Tele Columbus AG

Vorverkauf: Kategorie A 24 €, ermäßigt 20 €
Kategorie B 20 €, ermäßigt 16 €

Abendkasse: Kategorie A 28 €, ermäßigt 24 €
Kategorie B 24 €, ermäßigt 20 €

VORBOTE

Donnerstag, 7. Mai, 15.00 bis 18.00 Uhr
Kraftwerk e. V. Haus Spektrum
Kassbergstraße 36, 09112 Chemnitz

DA CAPO – Seniorenakademie der Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov Musikcafé

Emi Suzuki – Klavier
Schüler der Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov
100Mozartkinder

Die Musikschule Chemnitz hat ein breites Angebotsspektrum von den Piepmatzkursen und MusiKäfern bis zu dem Senioren-Programm Da Capo. Wir laden zu diesem Musikcafé unseren langjährigen Partner ein: die Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov mit ihrer Seniorenakademie. Chemnitzer und Chomutover Senioren können sich kennenlernen und sich über die Angebote und ihre Erfahrungen jenseits und diesseits des Erzgebirgskamms austauschen.

Eintritt: 6,00 € (inklusive Kaffee und Kuchen)

Städtische Musikschule Chemnitz

ERÖFFNUNGSKONZERT

Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz

TIEFGRÜNDIG I - TUBA

Wolfgang Amadé Mozart
Ouvertüre „Entführung aus dem Serail" KV 384
Anna Marianna Martinez
Sinfonie C-Dur
Wolfgang Amadé Mozart
Hornkonzert Es-Dur KV 447 in der Fassung für Tuba
Le Chevalier de Saint-George
Joseph Boulogne (Der „Schwarze Mozart")
Sinfonie in G-Dur op. Nr. 1
Jörg Duda
aus Matkalla op. 82 Nr. 1
II Satz NOCTURNE für Tuba und Streicher

Andreas Martin Hofmeir – Tuba
Netzwerkorchester
Leitung: Elisabeth Fuchs

Anna Marianna Martinez (1744-1812), hochgebildet, war in Wien eine angesehene Komponistin und Instrumentalistin. Der „Schwarze Mozart" Joseph Boulogne (1745-1799) - *Chevalier de Saint-Georges* war als Geigenvirtuose, Komponist und Dirigent aber auch als Athlet, Fechtmeister und aktives Mitglied der Freimauerloge in der Pariser Gesellschaft hochangesehen. Als Oberst in der *Légion Saint-Georges*, dem zu dieser Zeit einzigen schwarzen Regiment in Europa, kämpfte er während der Französischen Revolution.

Tuba ist als Soloinstrument im Konzertsaal selten zu hören und selten so gekonnt gespielt wie von dem Professor der Universität Mozarteum Salzburg und Musikkabarettisten Andreas Martin Hofmeir – begleitet von begeistert gleichgesinnten, gleichgestellten und gleichgestimmten Musikerinnen und Musikern des Netzwerkorchesters, versammelt um

dessen Spiritus rector und unserem Mozartpreisträger 2018, Ekkehard Hering. Das Eröffnungskonzert wird geleitet von Österreichs herausragender Orchesterdirigentin Elisabeth Fuchs, Chefdirigentin der Philharmonie Salzburg.

Vorverkauf:	42 €, 34 €, 28 €, 22 €, 14 €;
ermäßigt	38 €, 30 €, 24 €, 18 €, 10 €
Abendkasse:	46 €, 38 €, 32 €, 26 €, 18 €;
ermäßigt	42 €, 34 €, 28 €, 22 €, 14 €

Samstag, 16. Mai, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Musikschule Chemnitz, Gerichtsstraße 1

TIEFGRÜNDIG II

Instrumentalworkshop – Tuba und Kontrabass

Andreas Martin Hofmeir
Professor am Mozarteum Salzburg
Michael Neumann
Kontrabassist der Oper am Gärtnerplatz München

Gemeinsam widmen wir uns den wichtigsten Fragen,
die für Anfänger und angehende Profis gleich sind:

Tuba

Wie atme ich richtig?
Wie erzeuge ich einen schönen Ton?
Wie kann ich meinen Tonumfang verbessern?
Wie spiele ich lauter und leiser?

Kontrabass

Wie erzeuge ich einen schönen Ton, sowohl im arco (gestrichen) und im Pizzicato (gezupft)?
Wie spiele ich leicht vom Blatt und erlange rhythmische Sicherheit?
Wie kann ich meinen Sound verbessern?
Wie spiele ich lauter und leiser?

Diese und Eure Fragen werden wir beantworten – Erfolgserlebnis garantiert! Ihr könnt sehr gerne Stücke mitbringen, an denen ihr bisher gearbeitet habt. Gemeinsam versuchen wir, diese hörenswerter zu machen.

Für Mittagessen wird gesorgt. Kosten: 60 € (inkl. Essen).
Anmeldungen bitte bis zum 20.04.2020
per Mail an: info@mozart-sachsen.de

In Kooperation mit der Städtischen Musikschule Chemnitz.

Samstag, 16. Mai, 14.00 bis 21.00 Uhr
Kaßberg Chemnitz,
Kreuzung Weststraße/Ulmenstraße/Franz-Mehring-Straße

100METER KUNST IN ALLE RICHTUNGEN

Versammlung und Kundgebung für kulturelle Bildung, kulturelle Vielfalt und Demokratie

Unser Straßenfest ist wieder im Entstehen. Wir laden ein zur Mitwirkung, Beteiligung oder Teilnahme. Mit dabei sind Papeterie Haamit, Emmas Onkel und Buchhandlung Lessing und Kompanie. Wir sprechen an und wünschen uns Chöre, Ensembles und Kunstinitiativen. Dabei sind die 100Mozartkinder, Musikerinnen und Musiker der Städtischen Musikschule Chemnitz und bald viele mehr.

Der Höhepunkt am Abend ist die Präsentation unseres diesjährigen Mozartpreisträgers, des Chores Thonkunst und des Solisten des Eröffnungskonzertes, dem Tubist Andreas Hofmeir mit seinem Musikkabarett. In bester Tradition eines Gerhard Polt oder Karl Valentin schildert er seinen Kampf mit dem Instrument, das ungeliebte Üben, die Schwierigkeiten beim Reisen ....

www.thonkunst.de
www.andreas-martin-hofmeir.com

Wir bitten herzlich um Spenden.
Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.
IBAN: DE57 8705 0000 3000 4000 00
Sparkasse Chemnitz

Samstag, 16. Mai, 19.00 Uhr und
Pfingstsonntag, 31. Mai, 18.00 Uhr
Oper Chemnitz

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Singspiel in drei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Verkehrte Welt! Bassa Selim, ein gebürtiger Spanier, einst Christ und jetzt Muslim, wirbt vergebens um die Liebe der von ihm gekauften Sklavin Konstanze, einer spanischen Edelfrau. Statt ihr und ihrem Verlobten Belmonte, dem Sohn seines Erzfeindes, Gewalt anzutun, schenkt er den Liebenden mit der Begründung, es wäre ein weit größeres Vergnügen, eine erlittene Ungerechtigkeit durch Wohltaten zu vergelten als Laster mit Lastern zu tilgen, die Freiheit.

Für die Chemnitzer Neuinszenierung konnte der österreichische Regisseur Johannes Pölzgutter gewonnen werden, der mit den Ausstattern Nikolaus Webern und Janina Ammon bereits 2018 *Die Fledermaus* mit viel Verve auf die Bühne der Oper Chemnitz gebracht hat.

15 € bis 40 €; Kategorie D
www.theater-chemnitz.de

Eine Veranstaltung der Städtischen Theater Chemnitz.

Sonntag, 17. Mai, 17.00 Uhr
Schloss Waldenburg

KLAVIERDUO MARTIJN UND STEFAN BLAAK

Wolfgang Amadé Mozart
Sonate B-Dur KV 358
Max Reger
Variationen und Fuge über ein Thema von W. A. Mozart op.132
Camille Saint-Saëns
Danse Macabre
Maurice Ravel
Ma mère l'oye
La Valse

Wenn fremde Menschen seelenverwandt aufeinandertreffen, schwingt eine Resonanz zwischen ihnen, vermählen sie sich im gemeinsamen Tun. Diese Verbundenheit ist manchmal und vielleicht auch besonders zwischen Geschwistern, insbesondere zwischen Zwillingen. Diese Harmonie ist Antrieb, miteinander zu musizieren, kammermusikalisch und in Philharmonie. In einer Vielzahl unserer Konzertprogramme wollen wir dies vorstellen. Im Vorgriff auf das Thema „Brüderlichkeit" 2021 sind innerhalb des Mozartfestes 2020 die Klavierduos der Brüder Martijn und Stefan Blaak wie Markus und Pascal Kaufmann mit ihren für das diesjährige Mozartfest-Thema Gleichheit ausgearbeiteten Programmen zu erleben.

Vorverkauf: 18 €, ermäßigt 14 €
Abendkasse: 22 €, ermäßigt 18 €

Sonntag, 17. Mai, 19.00 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz

VIELSTIMMIG IN EINEM KLANG

Samuel Barber Adagio für Streicher op.11.
Franz Schubert Messe As-Dur

Ina Yoshikawa – Sopran
Britta Schwarz – Alt
Bernhard Berchthold – Tenor
Wolf Matthias Friedrich – Bass
Kantorei der Kreuzkirche Chemnitz
Netzwerkorchester
Steffen Walther, Leitung

Keine Toleranz für Menschenverachtung!
Die Kantorei der Kreuzkirche Chemnitz zählt zu den leistungsstärksten Laienchören der Region und wirkt als kirchenmusikalischer Anker mit seinen ethischen Botschaften aus der Kirchgemeinde in die Stadtgesellschaft und weit über die Stadtgrenzen hinaus. Dieses Wirken ist Teil des Selbstverständnisses der Gemeinde, geprägt von Pfarrer Dietrich Mendt (1926–2006) sowie Landeskirchenmusikdirektor Hans-Joachim Schwinger (1927–2013) und ebenso von Pfarrer Matthias Wild (1955–2004), dem Initiator der Tage der Jüdischen Kultur in Chemnitz. Credo der Kantorei ist ein gemeinsames Tun über individuelle und konfessionelle Verschiedenheit hinweg, anknüpfend an den Konziliaren Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung – vielstimmig in einem Klang.

25 €, 19 €, 14 €; ermäßigt 22 €, 16 €, 11 €

Eine Veranstaltung der Gemeinde St. Pauli-Kreuz Chemnitz.

Sonntag, 17. Mai, 19.00 Uhr
König Albert Theater Bad Elster

»EINE KLEINE NACHTMUSIK«

Serenadenkonzert in historischen Kostümen bei Kerzenschein

Chursächsische Streichersolisten
KM Georg Stahl, Moderation
Almut Seidel, Leitung

Dieses Serenadenkonzert präsentiert eine Auswahl musikalischer Perlen berühmter Komponisten: Neben der Serenade »Eine kleine Nachtmusik« von Wolfgang Amadé Mozart, verbreiten Kompositionen, wie das virtuose Streicherconcerto in e-Moll von Antonio Vivaldi und die himmlische Orchestersuite Nr. 3 in D-Dur von Johann Sebastian Bach eine festliche Atmosphäre. Abgerundet wird dieser Abend der Klassik mit Kompositionen wie dem »Aida-Triumphmarsch« (Verdi), der temperamentvollen »La Tempesta« (Rossini) sowie dem stimmungsvollen Nachtwachen-Quintett »La musica notturna di Madrid« von Boccherini.

16 €, 14 €, 12 €
Tickets: 037437/53 900
www.koenig-albert-theater.de

Montag, 18. Mai, 16.00 Uhr
Geburtshaus Chemnitz, Weststrasse 18

MOZART UND DER MELODIENSCHATZ

Babykonzert auf Krabbeldecken in gemütlicher Atmosphäre

Klara Fabry – Klarinette
weitere Besetzung: Cello und Klavier

Der kleine Mozart begibt sich in die märchenhafte Welt eines Musikgartens und findet einen Schatz aus Melodien. Von den allerersten Melodien bis zu seinem Spätwerk werden bekannte und weniger bekannte Werke musiziert. In jedem von uns schwingt ein Melodienschatz, und so werden als Höhepunkt des Konzerts alle zu Mitmusikern einer Kindersinfonie.
In der Konzertreihe für die Kleinsten darf Musik mit allen Sinnen entdeckt werden – neue Klänge erleben, sich von Rhythmen mitnehmen lassen, sich zu Melodien bewegen. Die Begeisterung für Musik kann gar nicht früh genug geweckt werden! So werben die Musikerinnen um die Dresdner Klarinettistin Klara Fabry für die von ihr entwickelten Babykonzerte auf Krabbeldecken in gemütlicher Atmosphäre.
Im kontinuierlichen Angebot der Musikschule Chemnitz und in den Initiativen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. fächern sich die Angebote generationenübergreifend für Kleinkinder mit Eltern und Großeltern für eine aktive Teilhabe bis ins hohe Alter – im seriösen Konzertsaal und außerhalb.

12 € (Baby/Kleinkind + Begleitperson)

Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr
Baldauf Villa Marienberg, Anton-Günther-Weg 4

KLAVIERDUO MARTIJN UND STEFAN BLAAK

Serenadenkonzert in historischen Kostümen bei Kerzenschein

Wolfgang Amadé Mozart Sonate B-Dur KV 358
Johannes Brahms Variationen über ein Thema von Robert Schumann op.23
Dick Kattenburg Flirtations, Blues & Tapdance
Sergei Rachmaninoff Six morceaux op.11
Piet Swerts Suite „Vesalius"

Wenn fremde Menschen seelenverwandt aufeinandertreffen, schwingt eine Resonanz zwischen ihnen, vermählen sie sich im gemeinsamen Tun. Diese Verbundenheit ist manchmal und vielleicht auch besonders zwischen Geschwistern, insbesondere zwischen Zwillingen. Diese Harmonie ist Antrieb, miteinander zu musizieren, kammermusikalisch und in Philharmonie. In einer Vielzahl unserer Konzertprogramme wollen wir dies vorstellen. Im Vorgriff auf das Thema „Brüderlichkeit" 2021 sind innerhalb des Mozartfestes 2020 die Klavierduos der Brüder Martijn und Stefan Blaak wie Markus und Pascal Kaufmann mit ihren für das diesjährige Mozartfest-Thema Gleichheit ausgearbeiteten Programmen zu erleben.

Vorverkauf: 18 €, ermäßigt 14 €
Abendkasse: 22 €, ermäßigt 18 €

Wir danken für die Förderung der Stadt Marienberg.

Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr
Annaberg-Buchholz,
Haus des Gastes – Kulturzentrum Erzhammer

KLAVIER- UND BLÄSERQUINTETTE VON MOZART, BEETHOVEN UND DANZI

Wolfgang Amadé Mozart
Divertimento Nr. 9 B-Dur KV 240 für Bläserquintett
Wolfgang Amadé Mozart
Klavierquintett Es-Dur KV 452
Franz Danzi
Quintett g-Moll op. 56/2
Ludwig van Beethoven
Klavierquintett Es-Dur op. 19

Alexander Meinel – Klavier
Gewandhausbläserquintett Leipzig

Prof. Alexander Meinel ist in Annaberg kein Unbekannter – mehrfach gastierte er mit der Erzgebirgsphilharmonie in Annaberg und Aue. Auch die Musiker des Gewandhausbläserquintetts sind mit Annaberg verbunden. In ihrem Konzertprogramm im Erzhammer werden zwei für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott gleich besetzte Klavierquintette von Mozart und Beethoven in derselben Tonart Es-Dur gegenübergestellt. Abweichend besetzt sind das Divertimento Nr. 9 von Mozart und die Bläserquintette von Franz Danzi für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott. In solistisch besetzter Kammermusik unterscheiden die Bläser sich von der bis dahin üblichen Harmoniemusik, in der die Instrumente paarweise erklingen (z. B. Mozart Serenade Es Dur KV 375 und Serenade c-Moll KV 388, Beethoven Sextett Es Dur op. 71). Nur davon abgehoben ist Mozarts Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b in den Bläsern einfach besetzt und hochvirtuos im Zusammenklang.

15 €, ermäßigt 12 €
Vorverkauf: Tourist-Information 03733/19433
oder unter erzhammer@annaberg-buchholz.de

Eine Kooperation zwischen dem Kulturzentrum Erzhammer und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.

Wir danken für die Förderung der Stadt Annaberg-Buchholz.

Mittwoch, 20. Mai, 20.00 Uhr
Museum Gunzenhauser

MODERN UND KLASSISCH

Werke von Wolfgang Amadé Mozart und Joseph Boulogne

Hartmut Schill – Violine (modern und historisch)
Frank-Immo Zichner – Hammerflügel

Geige ist nicht gleich Geige! Gemeint ist nicht der Unterschied zwischen einer Stradivari oder einer Guaneri, sondern der Unterschied von Bauart und Spielweise. Zwei Meister ihres Faches, der Konzertmeister der Robert-Schumann-Philharmonie Hartmut Schill und der ihn am Hammerflügel begleitende Pianist Frank-Immo Zichner sind an diesem Abend zu erleben. Sonaten für Klavier und Violine von W. A. Mozart und J. Boulogne, dem „Schwarzen Mozart", Pariser Geigenvirtuose Le Chevalier de Saint-George sind zu hören.
J. Boulogne hat in seiner Zeit gleichermaßen als Musiker, Komponist, Athlet und Fechtmeister Ruhm erlangt und war als Mitglied der Pariser Freimaurerloge ein geachtetes Mitglied der aristokratischen Gesellschaft. In den Umbrüchen der Französischen Revolution beteiligte er sich als Kämpfer gegen die Sklaverei in den kanarischen Kolonien und als Oberst in der Légion Saint-Georges, dem zu dieser Zeit einzigen schwarzen Regiment in Europa.

Vorverkauf: 18 €, ermäßigt 14 €
Abendkasse: 22 €, ermäßigt 18 €

wir-versichern-sachsen.de

Wenn sich Unternehmen in Sachsen für Kultur stark machen.

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen ist seit Jahren Partner des Sächsischen Mozartfestes und fördert es mit seinem vielseitigen Programm sehr gern.

Sparkassen Versicherung Sachsen

Donnerstag, 21. Mai, 19.00 Uhr
Rathaus Mittweida
und
Samstag, 23. Mai, 17.00 Uhr
Schlosskapelle Lichtenwalde

ACH, WENN WIR NUR CLARINETTI HÄTTEN!

Kompositionen von Wolfgang Amadé Mozart
für Klarinetten und Bassetthörner

Clarinet News

Mozart hatte sich verliebt. Doch leider zu spät. Für diese Affäre blieben ihm nur noch wenige Monate. Dabei hatte er schon 1778 an seinen Vater geschrieben: „...ach, wenn wir nur clarinetti hätten! – sie glauben nicht was eine sinfonie mit flauten, oboen und clarinetten einen herrlichen Effect macht!“ Wer zwischen den Zeilen zu lesen versteht, erkennt die Problematik: Die Klarinette war zu Mozarts Lebzeiten (1756–1791) ein eher exotisches Instrument. Heute unterscheiden wir von der kleinen Es-Klarinette über C-, B- und A-Klarinette bis zu Bassetthorn und Bassklarinette – dem tiefen Schwerpunktinstrument unseres diesjährigen Mozartfestes. In dem vielfältigen und spritzig moderierten Programm erleben Sie Musik und Texte von Wolfgang Amadé Mozart und von ihm inspirierte Geistesverwandten.

Das Ensemble Clarinet News um Regine Müller, Soloklarinettistin der Robert-Schumann-Philharmonie, ist für seine geistreichen Arrangements und sein Klangspektrum bekannt. Clarinet News vereint die besten Klarinettisten aus dem Concertgebouworkest Amsterdam, dem Gewandhausorchester Leipzig, der Staatskapelle Dresden, dem Mahler Chamber Orchestra, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Chamber Orchestra of Europe, dem Luzern Festival Orchestra sowie den Berliner Philharmonikern. Kammermusik auf höchstem Niveau mit einem Augenzwinkern vorgetragen.

Vorverkauf: 16 €, ermäßigt 12 €
Abendkasse: 20 €, ermäßigt 16 €

Wir danken für die Förderung der Stadt Mittweida, der Gemeinde Niederwiesa sowie Christine Stein und Ulrich Richter.

Freitag, 22. Mai, 20.00 Uhr
Art Factory & Galerie FLOX Kirschau bei Bautzen

TIEFGRÜNDIG III –

Bassett-Quartett – Mozart in Jazz

Regine Müller & Stephan König Trio
Regine Müller – Klarinette, Bassetthorn
Stephan König – Klavier / Bearbeitungen
Stephan „Grete" Weiser – Bass
Wolfram Dix – Percussion

Das Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadé Mozart hat Stephan König für das Sächsische Mozartfest als Jazz-Version bearbeitet. Zu den originalen Passagen der Klarinette kommen improvisatorisch-jazzige Momente des Jazz-Trios. Weiter zur Aufführung kommt das *Bassett-Quartett* von Stephan König für Bassetthorn und Jazz-Trio.
„Für mich ist Improvisation eine gleichberechtigte Kunstform neben der Komposition. Der Vorteil der Improvisation gegenüber der Komposition ist, dass der Interpret viel direkter auf die jeweilige Situation des Konzertes eingehen kann – d. h. auf Raum, Instrument, Ausstrahlung der Zuhörer und insbesondere auch auf den eigenen emotionalen momentanen Zustand. Der Vorteil der Komposition ist, dass der Komponist so lange am Werk feilen kann, bis er glaubt, fertig zu sein. Das Risiko bei der Improvisation ist, dass es nur eine zeitliche Möglichkeit für den Ton gibt. Es gibt die freie Improvisation und die thematisch gebundene Improvisation; dieser Konzert-Abend ist gebunden an musikalische Themen und Ausdrucksformen von Wolfgang Amadé Mozart, d. h. es werden beide Kunstformen - Improvisation und Komposition - verschmolzen." (Stephan König)

Vorverkauf und Abendkasse ohne Ermäßigung 22 €
Tickets auch über Art Factory & Galerie FLOX Kirschau bei Bautzen
02681 Schirgiswalde-Kirschau, Friesestraße 31,
Tel: +49 (0) 174/7076415

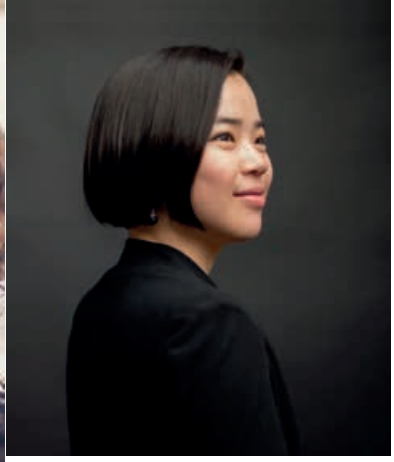
Eine Kooperation mit der Art Factory & Galerie FLOX.

Teil von innogy

enviaM

Unsere Energie für die Mozarts von Morgen.

Um sein Talent zu entfalten, braucht jeder Künstler Unterstützung. Als regionaler Energiedienstleister spenden wir gern die notwendige Energie für die Mozarts von morgen und das Sächsische Mozartfest. **Mehr über unser kulturelles Engagement erfahren Sie unter www.enviaM-Gruppe.de/Engagement.**



Samstag, 23. Mai, 19.00 Uhr
Vogtshaus Oschatz, Kirchplatz 1

LIEBHABERKONZERT

Alexander Schmalcz – Klavier
Sung-Ah Park – Klavier

Wolfgang Amadé Mozart
Sonate B-Dur für das Pianoforte zu vier Händen KV 358
Robert Schumann
Kreisleriana op. 16
Alban Berg
Klaviersonate op. 1
Franz Schubert
Fantasie in f-Moll für Klavier zu 4 Händen

Nur wegen Joachim Zehmes leidenschaftlichen, künstlerischen Ambitionen und des Engagements seiner Frau Sandra und seiner Freunde gibt es in Oschatz ein Liebhaberkonzert als Teil des Sächsischen Mozartfestes. Wissend, der Mensch lebt nicht vom Brot allein, widmen sie sich dem Bedürfnis nach Schönem gleichermaßen wie die ausführenden Pianisten des Abends in ihrer Werkauswahl und ihren Interpretationen. Ohne diese Leidenschaft wären auch die zur Aufführung ausgewählten Kompositionen nicht entstanden. Im besten Sinne laden wir Sie zu einem Liebhaberkonzert ein, für das wir den renommierten Pianisten Alexander Schmalcz und seine Klavierpartnerin Sung-Ah Park gewinnen konnten.

Vorverkauf und Abendkasse ohne Ermäßigung 20 €
Vorverkauf auch über Steuerberaterin Grit Jähn Tel.: 03435 93 13 31

Sonntag, 24. Mai, 12.00 Uhr
Oper Chemnitz (Foyer)

MOMENTE DER ENTSCHEIDUNG –
Stationen jüdischer Komponisten in Chemnitz

Matinee im Rahmen der Richard-Wagner Tage
zu Himmelfahrt – 2. RING Zyklus 2020

Prof. Kolja Lessing: Klavier und Moderation
Robert Schumann Quartett

Werke von Franz Schreker, Berthold Goldschmidt,
Paul Ben-Haim und Werner Wolf Glaser

In Chemnitz – Stadt der Moderne – beginnt die Laufbahn von drei herausragenden deutsch-jüdischen Komponisten. Paul Ben-Haim, Berthold Goldschmidt und Werner Wolf Glaser kamen 1926 bzw. in den frühen 1930er Jahren nach Chemnitz und hinterließen Spuren, die im Konzert des Robert-Schumann-Quartettes zusammen mit dem Pianisten Kolja Lessing beleuchtet werden. Kolja Lessing, eng befreundet mit Goldschmidt und Glaser, und Wiederentdecker etlicher verfolgter Komponisten und Komponistinnen, wird im Gespräch mit Hartmut Schill die Chemnitzbezüge dieses Programms erhellen, das mit einer Opernszene Franz Schrekers eröffnet wird: „Der Schatzgräber" wurde im März 1921 in Chemnitz aufgeführt!

20 €, ermäßigt 10 €

Eine Kooperationsveranstaltung mit den Städtischen Theatern Chemnitz.
www.theater-chemnitz.de

Sonntag, 24. Mai, 17.00 Uhr, 16.00 Uhr Einführungsvortrag
Robert-Schumann-Haus Zwickau

WIEDERENTDECKUNG
Wolfgang Amadé Mozart und Clara Schumann

Einführungsvortrag Dr. Anja Morgenstern, Salzburg

Ludwig Sèmerjian – Wilhelm-Wieck-Flügel
Ensemble Amadeus, Leitung: Normann Kästner

Wolfgang Amadé Mozart
Klavierkonzert d-Moll KV 466
(mit neuentdeckter Kadenz von Clara Schumann)
Wolfgang Amadé Mozart
Sinfonie Es-Dur KV 16

Die Wiederentdeckung der Kadenz von Clara Schumann zu Mozarts Klavierkonzert KV 466 durch den kanadischen Pianisten und Musikwissenschaftlers Ludwig Sèmerjian ist eine Sensation. In Kooperation mit dem Verlag Edition Peters Leipzig findet im Sächsischen Mozartfest und unter Beteiligung der Stiftung Mozarteum Salzburg die erste öffentliche Aufführung statt.

15 €, ermäßigt 10 €

Eine Kooperation zwischen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
und der Robert-Schumann-Gesellschaft e. V.

Montag, 25. Mai, 20.30 Uhr
Schönherrfabrik Chemnitz

TIEFGRÜNDIG IV – E-BASS

Kinga Głyk – bass
Paweł Tomaszewski – piano
David Haynes – drums
Irek Głyk – vibraphone

Diese junge Frau ist das Internet-Phänomen schlechthin. Was andere in Pop und Mainstream bereits vorgemacht haben, ist im Jazz beispiellos. Plötzlich ist sie da, eine Musikerin, jung, hübsch, hochtalentiert, deren Internet-Klickzahlen durch die Decke schießen. Kinga Głyk ist mit ihren 20 Jahren nicht nur die einzige Frontfrau einer Jazzband in ihrer Heimat Polen, sondern die derzeit größte Jazz-Sensation auf allen sozialen Netzwerken europaweit.

Ihre Karriere begann mit 12 Jahren, als ihr Vater, selbst Schlagzeuger, ihr Talent entdeckte und sie zum Mitglied des Głyk Familientrios PIK machte. Heute, mit ihrer neuen bei Warner Music erscheinenden dritten Platte „Dream" und vielen Konzerten, ist die junge Frau ein Star in ihrem Land und brennt darauf, die europäischen Club- und Festivalbühnen zu erobern.

Vorverkauf: 26 €, ermäßigt 20 €
Abendkasse: 30 €, ermäßigt 26 €

Eine Veranstaltung der SCHÖNHERR WEBA GmbH
und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.

Dienstag, 26. Mai, 18.00 Uhr
Robert-Schumann-Haus Zwickau

MOZART BIS SCHUMANN

Klavierklassen des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau

Die enge und befruchtende Verbindung von Schul- und künstlerischer Ausbildung geschieht in Zwickau durch das musisch geprägte Clara-Wieck-Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Robert-Schumann-Konservatorium und dem Robert-Schumann-Haus in hervorragender Weise. Ähnlich beispielgebend wirken das Landesgymnasium für Musik sowie die Kreuzschule und der Kreuzchor in Dresden, die Thomassschule mit dem Thomanerchor in Leipzig und, wie im Programm unseres Abschlusstages erlebbar, der Stadtsingechor Halle mit seiner schulischen Anbindung an das Landesgymnasium Latina. Diese Städte und ihre Regionen profitieren von der Prägung ihrer Jugendlichen und der lebendigen kulturellen Identität und Tradition.

Eintritt frei

Eine Kooperation mit dem Robert Schumann Haus Zwickau.

Mittwoch, 27. Mai, 18.00 Uhr
Villa Esche Chemnitz

16. AMADÉ IN SPE

Preisträger und Hochbegabte stellen sich vor

Musikschülerinnen und -schüler der Städtischen Musikschule Chemnitz gestalten dieses Konzert mit dem Anspruch: „Amadé in spe". Ihnen allen gleich ist das gemeinsame aneinander Messen in Qualität und Ausstrahlung. Viele von ihnen sind in verschiedenen Alterskategorien und Fachbereichen Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert". Gleich ist ihnen, mit Hingabe und Leidenschaft zu musizieren. Das Podium in der Villa Esche ist Anerkennung und Würdigung erlangter Leistung wie auch Förderung des musikalischen Nachwuchses.

12 €, ermäßigt 8 €
Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt,
eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Mit freundlicher Unterstützung durch GGG
im Rahmen der Reihe WohnKULTUR
und PŸUR-Tele Columbus AG

Mittwoch, 27. Mai und **Donnerstag, 28. Mai,** 19.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz

TIEFGRÜNDIG V – KONTRABASS

10. Sinfoniekonzert der Robert-Schumann-Philharmonie

Ödön Rácz, Kontrabass
Dirigent: Guillermo García Calvo

Nino Rota
Divertimento concertante für Kontrabass und Orchester
Dmitri Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141

Der Italiener Nino Rota ist vor allem als Filmmusikkomponist bekannt. Er schrieb für Federico Fellini, Luchino Visconti, Franco Zeffirelli und Francis Ford Coppola. Doch wer kennt seine zwölf Opern, zehn Solo-Konzerte oder drei Sinfonien? Und erst recht das Divertimento concertante für Kontrabass und Orchester? Überhaupt: Ein Solokonzert für das größte der Streichinstrumente findet sich höchst selten im Œuvre der Komponisten und damit auf den Konzertplänen. Stilistisch ist es in der Spätromantik angesiedelt und es lässt in Virtuosität und Reichtum der musikalischen Ideen keine Wünsche offen. Solist der Chemnitzer Aufführung ist Ödön Rácz, Solo-Kontrabassist der Wiener Philharmoniker, der die Klangvielfalt des Instruments in diesem Divertimento präsentieren wird. Den Schlusspunkt der Sinfoniekonzerte dieser Saison setzen die Robert-Schumann-Philharmonie und Guillermo García Calvo mit Dmitri Schostakowitschs 15. Sinfonie.

15 € bis 31 €
www.theater-chemnitz.de

Donnerstag, 28. Mai, 20.00 Uhr
Oper Chemnitz

BREAKIN´MOZART – KLASSIK MEETS BREAKDANCE

Breakdancegruppe Dancefloor Destruction Crew (DDC)
Christoph Hagel, Leitung

Das Mozartfest Würzburg brachte sie zusammen, den Berliner Opernregisseur und Dirigent Christoph Hagel und die bayerische Breakdance-Gruppe DDC. Der Klassik-Echo-Preisträger und die zweifachen Breakdance-Weltmeister aus Schweinfurt kombinierten erstmals Breakdance mit der Musik von Mozart in einer abendfüllenden Show. Mozart erklingt am Klavier, interpretiert von Christoph Hagel, in Orchesterversionen und in modernen HipHop-Bearbeitungen. Wummernde Technobeats fehlen ebensowenig wie Funky Mozart und Rocking Amadeus. Die Koloraturarie der Königin der Nacht aus „Die Zauberflöte" wird zu einer furiosen Breakdance-Einlage gesungen. „Breakin'Mozart" wurde im Juni 2013 beim Mozartfest Würzburg mit großem Erfolg uraufgeführt und war in den Jahren 2014 und 2015 an knapp 200 Abenden am Berliner Wintergarten Varieté zu sehen. Seit 2015 ist „Breakin' Mozart" im deutschsprachigen Raum unterwegs und gastierte in renommierten Häusern, wie der Liederhalle in Stuttgart und der Münchner Philharmonie.

19 € bis 45 €, Kategorie E
www.theater-chemnitz.de

Gefördert von enviaM

Freitag, 29. Mai, 19.00 Uhr
Gymnasium Zschopau, Gartenstraße 5

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: DAS IST DER NEUE MOZART!

Klavierkonzert zu vier Händen

Markus und Pascal Kaufmann

Felix Mendelssohn Bartholdy
Ein Sommernachtstraum Op. 61
Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

Allegro brillant Op. 92 für Klavier vierhändig

Auszüge aus der Italienischen Symphonie Op. 90
Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

Auszüge aus der Schottischen Symphonie Op. 56
Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

Fanny Hensel, geb. Mendelssohn
Vier Stücke für Klavier vierhändig

Wolfgang Amadé Mozart
Sinfonie g-Moll KV 550, 1. SATZ
Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

Wenn zwei Herzen gleich schlagen, gleiche Intentionen gefühlt und umgesetzt werden, dann stehen Menschen sich sehr nahe und eine tiefe Sehnsucht nach Teilhabe und Gemeinschaft tritt der Furcht vor Ausgrenzung, Isolation und Vereinsamung entgegen. Musik als eine besondere Sprache, die im Musizieren und Erleben unmittelbar berührt, wird nochmals um so eindrücklicher, wenn Musiker wie die Geschwister Markus und Pascal Kaufmann heute, sowie Fanny und Felix Mendelssohn damals, sich musizierend und komponierend in ihrem Sein und Wesen verbinden.

Vorverkauf: 13 €, ermäßigt 10 €
Abendkasse: 15 €, ermäßigt 12 €

Wir danken für die Förderung der Stadt Zschopau.

Samstag, 30. Mai, 18.00 Uhr
Kirche St. Georgen Schwarzenberg

VENI CREATOR SPIRITUS – AMARCORD

amarcord

Lobpreisung der Schöpfung in Vertonungen von der Renaissance bis heute
Werke von John Dunstaple (um 1390 – 1453),
Johann Sebastian Bach (1685-1750),
Jean Cras (1879 – 1932),
Edward Elgar (1857-1934),
Charles E. Ives (1874-1954),
Francis Poulenc (1899 – 1963),
Carl Orff (1895 – 1982),
Aaron Copland (1900-1990)
und Sidney Marquez Boquiren (*1970)

Fünf gestandene Männer formen über Jahrzehnte mit weltweitem Erfolg den Klang ihrer Stimmen. Seit dem Knabenalter im Thomanerchor Leipzig geschult, verfeinern sie mit Raffinesse, feilen sie am Ausdruck und Repertoire, werden fündig im Notenschrank der Thomaner und der Kruzianer, vergleichen Wirkung mit beabsichtigtem Ausdruck. Dieser Leistung zollen wir durch wiederholte Einladung Respekt und Anerkennung. Lobpreisend laden wir Sie ein zur Lobpreisung der Schöpfung.

www.amarcord.de

Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 20 €, Studenten Schüler 15 €
Abendkasse: 28 €, ermäßigt 24 €, Studenten Schüler 15 €

Pfingstsonntag, 31. Mai, 15.00 Uhr
Centro Arte Monte Onore e. V.
Lochmühlenstr. 5, 09648 Kriebstein, OT Ehrenberg

METAMORPHOSEN UND MOZART IM PARK

100Mozartkinder

Musikalisches Wandeln im Park sowie tänzerische Überraschungen erleben Sie mit dem Ensemble 100Mozartkinder und deren italienischen Freunden aus Rovereto und Taranto. Es ist ein weiterer Besuch unserer Freunde um Marvi Zanoni und den Mozart Boys & Girls, unseren Mozartpreisträgern 2019. Unsere Freundschaften entwickeln sich, erweiternd und gestaltend in neuen Formen und durch gemeinsame Ideen. Weitere Partner in Sachsen und Italien wachsen uns in unserem Tun hinzu. Nehmen Sie Teil an dieser Entwicklung und freuen Sie sich am Werden.

12 €, ermäßigt 8 €

Pfingstsonntag, 31. Mai, 18.00 Uhr
Schloßkirche Chemnitz

MIT VIER HÄNDEN & FÜSSEN AUF NACH BÖHMEN!

Orgelkonzert für vier Hände & Füße

Markus und Pascal Kaufmann

Antonin Dvořàk
- Slavischer Tanz op. 46/3 u. 8 und op. 72/2
- Humoreske op. 101/7

Wolfgang Amadé Mozart
- Andante F-Dur KV 610
- Fantasie F-Moll KV 608

Pascal Kaufmann
- Improvisation „Mozart im Böhmerwald“

Bedřich Smetana
- Mein Vaterland
- Die Moldau

Dem Böhmerwald widmen Pascal und Markus Kaufmann ihr vierhändiges und vierfüßiges Orgelkonzert – in ihrem musikalischen Streifzug durch Notenfarn und Taktmoos interpretieren sie die Slawischen Tänze von Antonin Dvořàk ebenso wie die Symphonische Dichtung „Die Moldau“ von Bedřich Smetana. Fünfmal durchquerte Wolfgang Amadé Mozart den Böhmerwald. Von seinem Spaziergang durch Hain und Flur erzählt eine Improvisation.

Vorverkauf: 18 €, ermäßigt 14 €
Abendkasse: 22 €, ermäßigt 18 €

Pfingstsonntag, 31. Mai, 18.00 Uhr
Vogtlandtheater Plauen

TIEFGRÜNDIG VI – TUBA Sonderkonzert

Andreas Hofmeir

Joseph Haydn
Sinfonie C-Dur Nr.60 „Il distratto" („Der Zerstreute")
Wolfgang Amadé Mozart
Hornkonzert Es-Dur KV 495 für Tuba
Sinfonie B-Dur KV 319
Jörg Duda Konzert Nr. 1 für Tuba und Orchester op. 67/1

Andreas Martin Hofmeir – Tuba
Vogtlandphilharmonie Plauen-Zwickau
GMD Leo Siberski

Tuba als Soloinstrument ist selten zu hören. Andreas Hofmeir ist Solist, Entertainer, Professor am Mozarteum Salzburg und ein Meister seines Fachs. Das Sächsische Mozartfest 2020 stellt sich unter dem Titel „Gleichheit – Evolution II" der Herausforderung, die tiefgründigen Instrumente Tuba, Kontrabass und E-Bass in Klassik, Jazz und Rock solistisch hervortreten zu lassen. In Plauen verspricht Andreas Hofmeir einen tiefgründigen und virtuosen Klang der Extraklasse!
andreas-martin-hofmeir.com

29 €, 26 € und 19 €
Karten können über die Theaterkassen gebucht werden:
In Plauen 03741-28134847, service-plauen@theater-plauen-zwickaue.de
In Zwickau 0375-274114647, service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de
www.theater-plauen-zwickau.de

Pfingstmontag, 1. Juni, 11.00 Uhr
Schumann-Haus Leipzig
Schumann-Verein Leipzig e. V., Inselstraße 18, 04103 Leipzig

KLANGREISE ZUM SCHUMANN-HAUS IN LEIPZIG

Mit Paten, Förderern und den italienischen Freunden aus Rovereto und Taranto geht das Ensemble 100Mozartkinder auf experimentelle Klangreise in das Schumann-Haus Leipzig.
Wir laden ein, mitzureisen und dabei zu sein. Interessenten wenden sich bitte an die Geschäftsstelle info@mozart-sachsen.de, Tel.: 0371 6 94 94 44.

Erwachsene 36 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 12 €
inkl. Fahrtkosten und Museumsbesuch mit Führung.

ABSCHLUSSKONZERT

Pfingstmontag, 1. Juni, 17.00 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
DER MESSIAS

Miriam Feuersinger – Sopran
Alex Potter – Altus
Georg Poplutz – Tenor
Jonathan Sells – Bass

Stadtsingechor Halle
Batzdorfer Hofkapelle
Leitung: Clemens Flaemig

Händel schrieb das Oratorium 1741 in 24 Tagen bei einem Irlandaufenthalt. Der Londoner Bischof verbot, das Werk in einer anglikanischen Kirche aufzuführen. Der Text und die Musik künden vom Bringer einer neuen Zeit.

Der Stadtsingechor zu Halle ist einer der ältesten Knabenchöre Mitteldeutschlands. Seit der Gründung des Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk im Jahr 1116, lebt in Halle die Verbindung schulischer und musikalischer Ausbildung von Knaben. Hier liegen die Wurzeln. Der Stadtsingechor hat mehr als 80 aktive Sänger. Im Zentrum der Chorarbeit steht die geistliche Musik, insbesondere die mitteldeutsche, mit Werken von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach sowie Samuel Scheidt und Friedrich Wilhelm Zachow, dem Lehrer Händels, die beide im 17. und 18. Jahrhundert den Chor geleitet haben.

Der Chor gestaltet regelmäßig Motetten in der halleschen Marktkirche und im Dom zu Merseburg, singt mehrmals im Jahr Konzerte in der Stadt, wirkt an den Händel-Festspielen Halle mit und konzertiert über die Stadt und die Region hinaus.

Vorverkauf	34 €, 30 €, 26 €, 22 €, 14 €;
ermäßigt	30 €, 26 €, 22 €, 18 €, 10 €
Abendkasse:	38 €, 34 €, 30 €, 26 €, 18 €;
ermäßigt	34 €, 30 €, 26 €, 22 €, 14 €

Mit freundlicher Unterstützung
Wolf & Wilhelm GmbH & Co.KG
Agentur der Sparkassen-Versicherung Sachsen

NACHKLANG

Pfingstmontag, 1. Juni, 21.00 Uhr
Schönherrfabrik Chemnitz

TIEFGRÜNDIG VII – E-BASS

Nordischer Frauen-Power: Ellen Andrea Wang
Der neue Stern am norwegischen Pop-Jazz Himmel

Ellen Andrea Wang, Bass – Gesang
Erland Dahlen – Schlagzeug
Andreas Ulvo – Tasteninstrument

Ellen Andrea Wang kann sich einer rasanten Karriere erfreuen: In den verschiedensten Bands und Projekten wird die junge Bassistin und Sängerin gefeiert. Sie spielt mit Super-Drummer Manu Katche auf ausgedehnter Tour, sie ist Mitglied von Marilyn Mazur's Shamania, und gerade macht in ihrer Heimat ihr norwegisches Frauen Power Trio „Gurls" Furore. Vor allem ist sie der Kopf ihres eigenen Trios. Dabei singt und spielt die Frau nicht nur, sondern ist auch eine großartige Komponistin/Songwriterin, die die Klaviatur von Song-Ästhetik und Rock-Energie beherrscht. Eingängige Melodien bilden die Grundlage für ausgedehnte jazzbeseelte Phrasierungen.
Klassisch ausgebildet, mit Violine und Chorgesang in der Jugend und einem Kontrabass-Studium am Osloer Konservatorium, ist die junge Frau mit dem Handwerkszeug ausgestattet, ihre Ideen umzusetzen. Ihr Statement ist ihr Trio, mit dem sie Eigenkompositionen und bekannte Popnummern mit immenser Spielfreude auf die Bühne bringt. Ihre Klangwelten reichen vom akustischen Jazz bis zu Synthie-Funk mit treibenden Grooves und opulenten Chorsätzen.

Vorverkauf: 26 €, ermäßigt 20 €; Abendkasse: 30 €, ermäßigt 26 €

Eine Veranstaltung der SCHÖNHERR WEBA GmbH
und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.

Mit freundlicher Unterstützung Mathes Beratende Ingenieure GmbH
und Bechtle IT-Systemhaus Chemnitz

AUSBLICK

Sonntag, 14. Juni, 16.00 Uhr
Arvedshof in 04654 Elbisbach

QUINTESSENZ – LEIPZIGER QUERFLÖTENENSEMBLE

Eine musikalische Lesung

Manfred Ludwig, Jeremie Abergel, Ute Günter, Bettine Keyßer, Christian Sprenger, Sprecher: Günter Schoßböck

185 Seelen beherbergt das Örtchen Elbisbach im Leipziger Land. Rainer Kuchenbrod saniert und belebt dort nach Jahren des Leerstands den Arvedshof. Von Rainer Kuchenbrod angefragt und unterstützt, konzipieren wir für das Sächsische Mozartfest 2021 „Brüderlichkeit Evolution III" in Elbisbach ein hochkarätiges Konzert. Als Ausblick wird schon in diesem Jahr von dem Querflötenensemble Quintessenz – Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig, des Rundfunksinfonieorchesters des MDR und der Staatskapelle Halle, die gesamte Flötenfamilie, von der Piccolo- bis zu Bassflöte, ausgehend von Mozart, in einem vielfältigen Repertoire präsentiert. Anekdoten aus der Biografie Mozarts, seiner Reise von Wien nach Prag, aber auch seine Leipzig-Bezüge verbinden sich geschmacksverfeinernd mit Mozartkugeln und Wein.

Für Ihren Besuch buchen Sie bitte Tickets über www.mozart-sachsen.de/termine-tickets. An Stelle eines Eintrittspreises bitten wir um eine Spende für das Sächsische Mozartfest. Jeder Euro hilft.
Wir danken Rainer Kuchenbrod für seine großzügige Unterstützung.

HAUPTPARTNER
BMW GROUP Werk Leipzig

amarcord präsentiert

a cappella

INTERNATIONALES festival FÜR VOKALMUSIK LEIPZIG
1.– 9.5.2020

1.5.2020 **amarcord**/DE
2.5.2020 **Voxid**/DE
3.5.2020 **LaLeLu**/DE
4.5.2020 **German Gents**/DE
5.5.2020 **Banchieri Singers**/HU
6.5.2020 **Anúna**/IE
7.5.2020 **The Tallis Scholars**/GB
8.5.2020 **Ringmasters**/SE
9.5.2020 **Abschlusskonzert**

TICKETS
Musikalienhandlung M. OELSNER/Tel. 0341-960 56 56
Ticketgalerie Leipzig/Tel. 0800-21 81 050 (gebührenfrei)
Thomasshop/Tel. 0341-222 24-200
Arena Ticket/Tel. 0341-2341-100
Gewandhaus zu Leipzig/Tel. 0341-1 270 280
www.a-cappella-festival.de
www.eventim.de

FÖRDERER
Stadt Leipzig

Gutschein Amadé

Die besondere Aufmerksamkeit

Mit diesem GESCHENKGUTSCHEIN wird ganz nach persönlichem Interesse und Zeit eine unserer Veranstaltungen ausgewählt. Gutscheine erhalten Sie im Wert von 10 €, 15 € und 20 € in unserer Geschäftsstelle.
Bestellung über Tel.: +49 (0) 371 6 94 94 44,
Fax: +49 (0) 371 6 94 94 43
info@mozart-sachsen.de
www.mozart-sachsen.de

Herzlich Willkommen
in unserer Freizeit- und Bildungseinrichtung

Wir bieten Ihnen Angebote für Klassenfahrten, Ferienfreizeiten Aufenthalte mit Kindertagesstätten sowie Möglichkeiten für Familien- & Vereinsevents mit Abenteurcharakter.

Schullandheim im Küchwald
Küchwaldring 26, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 / 4 95 02 475
Fax: 0371 / 33 00 344
Email: schullandheim@kjf-online.de
Web: www.kjf-online.de

Eine Einrichtung des KJF e.V. Chemnitz
Bernsdorfer Straße 135
09126 Chemnitz

Klaviere | Flügel | Cembali

Konzert-, Stimmservice | Vermietung
Restaurierung | Ankauf/Verkauf
Generalüberholung

www.pianohaus-hofmann.de

Anzeige

Sehen. Hören. Erleben.

Sichern Sie sich Ihre Tickets für zahlreiche regionale und bundesweite Veranstaltungen. **Von Klassik bis Rock – die Highlights finden Sie täglich in Ihrer Freien Presse.** Wir beraten Sie gern in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe!

www.freiepresse.de/vorort

meine Freie Presse